

**Thema: „Was wahren Glauben ausmacht“ (Kolosser 1,1-8)**

**Datum: 07.05.23**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest zusammen Kolosser 1,1-8. 5 Kennzeichen für wahren Glauben wurden in der Predigt betrachtet:

**1. Durch Christus geheiligt & zu Gottes Kind geworden (V.1-2); 2. Durch Liebe gekennzeichnet (V.3-4);**

**3. Von Hoffnung getragen (V.5); 4. Durch Frucht sichtbar (V.6); Von treuem Dienst geprägt (V.7-8)**

- Welches der Kennzeichen empfindest du für dich am relevantesten und warum?
- In der Predigt wurde die Grobstruktur des Briefes mit „In Christus sind wir“ (Kol 1-2) und „durch, mit und für Christus wandeln wir“ (Kol 3-4). Inwieweit ist dir der Zusammenhang zwischen Identität in Christus und gottgefälligem Leben geläufig? Was bedeutet „in Christus verwurzelt“ zu sein?
- Was passiert, wenn man diese beiden Dinge voneinander trennt? Hast du hierin Erfahrungen?
- Wie hältst du sie zusammen? Was bedeutet es für dich aus der Identität in Christus zu leben?
  
- Was geht dir dabei durch den Kopf, wenn du als „heiliger und gläubiger Bruder/Schwester in Christus“ angesprochen wirst?
- Wie würdest du einem Ungläubigen erklären, warum Gott selbst Gläubige so ansprechen kann?
- Paulus sieht seine Glaubensgeschwister „in Christus“ – als begnadigt, geheiligt und Gottes Kind. Wie siehst und begegnest du deinen Glaubensgeschwistern? Worauf liegt deine Betonung, wenn du über sie nachdenkst, mit ihnen sprichst und ihnen dienst?
- Welchen Unterschied macht es, ob ich mich selbst und sie „in Christus“ sehe oder nicht?
- Glaubst du an das Veränderungspotential durch Christus für dich und deinen Bruder/Schwester?
  
- In V.3-4 ist die Rede von der „Liebe zu allen Heiligen“. Was geht dir beim Lesen durch Kopf?
- Hast du deine „auserwählten Heiligen“? Und wie bekommt man Liebe zu „allen Heiligen“?
- In V.5 spricht Paulus von der „Hoffnung, die in den Himmeln aufbewahrt ist“. Inwieweit ist diese Hoffnung eine große Ermutigung für dich? (Optional: Lest 1Petr 1,3-5; Joh 14,1-3)
- Wie würdest du momentan deine Sehnsucht beim Herrn im Himmel zu sein beschreiben?
- Lest 1Thes 3,12-13. Wie prägt die Ankunft des Herrn deine Liebe zu anderen?
- Lest nochmal Kol 1,5-6. Welche Früchte des Evangeliums kannst du mit Blick auf die Vergangenheit feststellen? Kannst du den Zusammenhang zwischen deinem Leben & dem Evangelium herstellen?

Nehmt euch abschließend Zeit für euer Wachstum und eine gewinnbringende Predigtreihe zu beten.

## Aufruf

- Lies Kolosser 1-2 und achte auf die Formulierung „in ihm“ / „in Christus“. Schreibe dir dann heraus, was „durch Christus“ alles geschehen ist und was du „in ihm / durch ihn“ alles bekommen hast.